1. Welche Beschäftigungsformen kennen Sie? Sammeln Sie im Kurs.

2. Arbeiten Sie zu viert. Jede/r liest nur einen Abschnitt.

a. Lesen Sie und machen Sie sich zu den Stichworten Notizen.
b. Stellen Sie den anderen Ihre Beschäftigungsform vor.

Name	Arbeitsform	Besonderheit

Arbeitsformen in Deutschland

Der Mini-Job oder auch 450-Euro-Job

Jana Stipansky ist Mutter. Sie möchte nicht Vollzeit arbeiten, aber auch nicht nur zu Hause sein. Sie hat einen Mini-Job gesucht. Das geht in Deutschland. Da bekommt man maximal 450 Euro im Monat und arbeitet nur wenige Stunden. Der Vorteil ist, dass man keine Steuern und Versicherungen zahlen muss. Der Nachteil ist, dass es viele Jobs gibt, wo man nur so arbeiten kann, weil das für Chefs praktisch ist.

Zeitarbeit

Paul Schubert hat keine Berufsausbildung. Er findet nicht leicht eine gute Arbeit - oft nur bei Zeitfirmen. Diese Firmen haben Verträge mit anderen großen Firmen. Sucht da ein Chef zum Beispiel einen Mitarbeiter nur für den Sommer, fragt er in der Zeitfirma. Für Paul heißt das: Er muss oft wechseln und bekommt weniger Geld, weil die Zeitfirma auch mitverdient. Das ist ungerecht.

Selbständig

Timon Schulze ist selbstständig -das heißt, er ist sein eigener Chef. Er arbeitet für große Firmen. Er bekommt sein Geld nur, wenn er Rechnungen schreibt. Das nennt man dann Honorar, nicht Gehalt. Dafür muss er 100 Prozent Kranken- und Rentenversicherung zahlen und bekommen kein Geld im Urlaub oder wenn er krank ist.

Vollzeit und Teilzeit

Surat Jaber hat früher immer Teilzeit gearbeitet. Da waren die Kinder klein und sie konnte nicht 40 Stunden pro Woche arbeiten. Jetzt hat sie eine Vollzeitstelle und 30 Arbeitstage Urlaub pro Jahr – das sind also sechs Wochen. Sie hat einen unbefristeten Vertrag, das heißt, ihr Vertrag hat keinen Endzeitpunkt. Sie bekommt ein Bruttogehalt. Netto ist das dann weniger, weil Steuern, Renten- Kranken- und Arbeitslosenversicherung noch weggehen.

3. Lesen Sie nun alle Texte und verbinden Sie die passenden Begriffe.

Vollzeit arbeiten	Geld auf die Hand
Minijob	Geld ohne Versicherungen
Zeitfirma	Geld für eine Arbeit
Honorar	nicht angestellt sein
selbstständig arbeiten	zum Beispiel 20 Stunden pro Woche arbeiten
Teilzeit arbeiten	Extra-Firma zum Weitergeben von Arbeit
befristet/unbefristet	maximal 450,- Euro pro Monat
brutto	nur eine bestimmte Zeit in einer Firma arbeiten oder immer
netto	Vollbeschäftigung, meist 38 bis 40 Stunden pro Woche

Lösungen

3. Lesen Sie nun alle Texte und verbinden Sie die passenden Begriffe.

Vollzeit arbeiten	Vollbeschäftigung, meist 38 bis 40 Stunden pro
Minijob	maximal 450,- Euro pro Monat
Zeitfirma	Extra-Firma zum Weitergeben von Arbeit
Honorar	Geld für eine Arbeit
selbstständig arbeiten	nicht angestellt sein
Teilzeit arbeiten	zum Beispiel 20 Stunden pro Woche arbeiten
befristet/unbefristet	nur eine bestimmte Zeit in einer Firma arbeiten oder immer
brutto	Geld ohne Versicherungen
netto	Geld auf die Hand Woche